Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 793

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 499.

6 (229r–233v) Statuta scholarium, lat. und dt. (Druck: H 13764 und H 15047. – Walther Nr. 17361).
Inc.: *Scholaris qui vis provehi culmen ad honoris … Wiltu schueler von lere erkriegen guet und ere …* – Expl.: … *queque familia non sit tibi vilis … noch nyemant pösleich verliegen.*
(234r–239v) leer.

W. N.

Cod. 793

WIGULEUS HUNDT. RUPERTLEGENDE. VERZEICHNIS DER ÄBTISSINNEN VON NONNBERG

II $\overline{4}$ D 22 S. 2. Jesuiten Hall. Pap. 223 Bl. 202 × 153. Salzburg, 1594.

B: Bl. I nur noch lose am Buchblock befestigt, oben und rechts unten Stücke abgerissen. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Datierung bestätigt. Lagen: $(VI–1)^{18(11)} + 13.VI^{44'(167)} + V^{64'(177)} + 3.VI^{136'(213)} + (VI–2)^{156'(223)}$. Gegenbl. zu S. 17/18 und Gegenblätter zu S. 137/138 und S. 139/140 herausgerissen (ohne Textverlust). Zeitgenössische Paginierung bis S. 260, die ersten zwei Blätter ungezählt. Es folgen 13 ungezählte Blätter, dann wieder zeitgenössische Paginierung S. 1–135 (287–421), hier zur Unterscheidung bezeichnet als 1`–135`. S. 136–151 (422–437), hier 136`–151`, mit Paginierung aus dem 19. Jh., die darauf folgenden fünf Seiten ungezählt. S. 139/140 (425/426) lose. S. 141–156 (427–442) mit Mäusefraß. Lose eingelegtes Papierstück (47 × 104), beschrieben in Kurrentschrift 16. Jh. (siehe Nr. 5). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 153/165 × 102/114, am äußeren Rand von einer Blindlinie begrenzt, zu 19–23 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1594 (Bl. IIr). S. 7–135 (293–421) am Rand lateinische Notizen von späterer Hand.

A: Vereinzelt Zeilenfüllsel, Überschriften in Auszeichnungsschrift, Umrisszeichnungen der Wappen der Bischöfe und Äbtissinnen (nicht ausgefüllt).

E: Schmuckloser Renaissanceeinband: Pergament über Pappe, Salzburg, 16. Jh.
Rücken: vom Buchblock abgelöst, drei Doppelbünde, unten unter weißer Farbe Spuren einer Signatur, darüber in schwarzer Tinte Signatur der Haller Jesuitenbibliothek *K. V. 81.* Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD leere Papierblätter.

G: Bl. IIr Besitzvermerk der Haller Jesuiten 17. Jh. *Societatis Iesu Halæ.* Haller Signatur am Buchrücken *K. V. 81.* Zur Geschichte dieser Sammlung vgl. Sepp, Kölner Einbände 99f. Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte UB-Signatur *II .. G 12.*

L: Bloomfield Nr. 6399 (irrtümlich).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, S. 7.

(Ir–v) leer.

1 (IIr–284) Wiguleus Hundt. Metropolis Salisburgensis, Tomus primus. Auszug: Verzeichnis der Bischöfe von Regensburg, deutsch von Johannes Mairhauser (Druck lat.: Ingolstadt 1582, hier verglichen mit der zweiten Auflage, München 1620, 183–283). Die Abschriften von Urkunden nicht wie im Druck als Anhang, sondern unmittelbar an die Viten der Bischöfe angehängt und daher in der Reihenfolge leicht abweichend. Die im Druck S. 235–240 wiedergegebenen Urkunden und der Anhang S. 241–280 fehlen.
(IIr) Tit.: *Verzaichnus vnnd Beschreibung aller vnnd ieder Bischöffen, so das Löbliche stifft Regenspurg regieret haben, mit sondern vleiß auß Herrrn Doctoris Wigelei Hundii etc. Metropoli Salisburgensis gezogen, und in Teutsch gebracht. Durch Iohannem Mairhauser von Salzburg. Im Jar des Herren MDCXIV* (recte: MDXCIV).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 793

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 500.

(IIv) leer.
(1) *Von der statt Regennspurg.*
Inc.: *Regenspurg ist ein khayserlich reichs vnnd freystatt, auf der rechten seiten der donau gelegen …* – Expl.: *… vnd sowol Regenspurg als die christliche khirchen vnnd Catholische Religion höchste notturfft erfordern Amen.*
(7) *Von Paulino dem Ersten Bischoff zu Regenspurg.*
(28) *Hernach volgen die Ersten bischöff zu Regenspurg, von denen das stifft wurd ordenliche succession oder nachvolgung erst anngefanngenn.*
(34) Urkunde von Papst Leo III., 798 (vgl. Druck, 223f., B). Tit.: *Volgt hernach die bewilligung Pabst Leonis des dritten.*
(37) Brief Karls des Großen (vgl. Druck, 223, A). Tit.: *Kaysers Caroli Magni brief aber Laut also.*
(47) Urkunde von Ludwig dem Frommen. (vgl. Druck, 224, C). Tit.: *Die Confirmation der freyheit Sancti Emmerani Kloster von Ludovico Carili* (!) *sohn gegeben, volget hernach.*
(50) Urkunde von Ludwig dem Frommen. (vgl. Druck, 224f., D). Tit.: *Hernach volget ein andres diploma khönig Ludwigs in Bayern Sancti Emmerani khirch bettreffendt.*
(64) Urkunde von Arnulf von Kärnten (vgl. Druck, 225f., E). Tit.: *Hernach volgt das diploma der bestedtigung der exemption Sancti Emmerani Kloster. Von Khayser Arnolpho geben.*
(74) Urkunde von Otto dem Großen (vgl. Druck, 226f., F). Tit.: *Kaysers Ottonis diploma von der Exemption Sancti Emmerani khirchen, volgt hernach also laudtent.*
(78) Urkunde von Otto dem Großen, 950 (vgl. Druck, 227, G). Tit.: *Volgt hernach das diploma khaysers Ottonis Magni wegen etlicher güoter so er zu Sancti Haymerani khirchen gegeben.*
(122) Urkunde von Bischof Konrad, 1226 (vgl. Druck, 227f., H). Tit.: *Volgt hernach das diploma oder bestettbrief bischoffs Conradi des dritten wegen Sanct Johans Spitall zu Regenspurg.*
(125) Verträge zwischen Bischof Konrad und Ludwig von Bayern, 1205 (vgl. Druck, 230–232, M). Tit.: *Hernach khommen die Compositiones vnnd verträge zwischen bischoff Conradus dem 3. zu Regenspurg vnnd herzog Ludwig in Bayern.*
(136) Urkunde von Philipp von Schwaben (vgl. Druck, 232–234, N). Tit.: *Die Copey oder abschrifft der bestädtigung Philippi des Römischen khönigs.*
(153) Urkunde von Konrad IV., 1251 (vgl. Druck, 228f., I). Tit.: *Volget hernach das diploma von kayser Conrado darinnen den mönchen bey Sanct Haymeran ir Conspiration vnd in verzigen wirdt.*
(171) Urkunde der Pfalzgrafen bei Rhein, 1295 (vgl. Druck, 229f., K). Tit.: *Volgt hernach das Diploma des privilegii der Borgfürsten das die khirchengueter nit sollen besessen werden.*
(175) Urkunde der Pfalzgrafen bei Rhein, 1295 (vgl. Druck, 230, L). Tit.: *Volget hernach ein andres Diploma von ernanten Bayrfürsten.*
(261–272) leer.
(273–275) Register. Tit.: *Catalogus Episcoporum Ratisbonensium.*
(276–284) leer.

2 (1`r–90`) Vita von Ruprecht, Trudbert und Ehrentrud.
(1`r) Tit.: *1594. Historia oder beschreibung, von Sanct Rueprecht, Sant Trudbertho, vnnd Sant Ehrndraut. Item. Ein Catalogus oder Verzaichnus aller vnnd ieder Äbtesin, sovil man derenn wais des wirdigen Gottshauss und Closters auf dem Nunberg zu Salzburg gelegen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 793

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 501.

(1`–90`) Inc.: *Der heylige Ruepertus mit seinem bruoder Trudbertho vnnd schwester Ehrentrude, hat seinen vrsprung genommen von khöniglichen stammen auß franckreich …* – Expl.: *… ordenlich beschrieben sein worden, zum theil aber gar in vergessen khammen von wegen der langwirdigen Zeit.*

(1`) *Das Erste Capitel. Wie Sant Rueprecht sambt seiner zway geschwistrigten Trudbertho vnnd Ehrentrude geboren, wo sie erzogen worden. Item wie sie von Gottes wegen ir Vatterlanndt also verlassen haben.*

(3`) *Das ander Capitel. Wie Sant Rupertus sambt seiner geschwistrigten Trudberto vnnd Ehrentrude, das Schottlanndt verliessen, vnnd sich in viel ellenndt begabenn.*

(5`) *Das dritte Capitell. Wie der heylige Ruepertus mit seinen geschwistrigten auf Rom zoge.*

(6`) *Das vierdte Capitel. Von dem seeligen Trudberto, wie er umb Christi willen ist getödtet worden.*

(10`) *Das fünffte Capitel. Wie Sant Rupertus mit seiner schwester Sant Ehrendraut gen Wormbs khame.*

(13`) *Das Sechst Capitell. Wie Sant Ehrendraut in franckhreich ein Äbbtesin warde.*

(15`) *Das siebende Capitel. Wie Sant Rupertus von Wormbs vertrieben warde.*

(17`) *Das acht Capitel. Wie der heylige Rupertus zum andermal gen Rom zoge, nachmals wider in das Teutschlanndt, auch der herzog von Bayern Theodo legaten nach Ihme schickhett.*

(20`) *Das Neundt Capitel. Wie der heylige Ruepertus gen Regenspurg khamme, vnnd den herzogen sambt seinen Adell Tauffet.*

(22`) *Das Zechennt Capitell. Wie der heylige Ruepertus aus Österreich zu Lanndt wider aufwerts zoge, vnnd gen Laureaco khamme.*

(26`) *Das Ailfft Capitel. Wie der heylige Rupertus etliche zu Priestern, etliche aber zu Evangelien thet weichen.*

(28`) *Das Zwölffte Capitel. Wie der heylige Rupertus gen Seekhirchen khame, vnnd daselbst ein khirchen aufbawett.*

(31`) *Das dreyzehende Capitel. Von dem vrsprung, herrlichkhait vnnd vnndergang der stat Iuvavia oder Helffenburg, so iezo Salzburg genennet wirdt.*

(35`) *Das vierzehenndt Capitell. Von funffzig ainsidler, welche in der statt Heffenburg* (!) *sein gemartert worden.*

(38`) *Das funffzechennde Capitell. Wie der heylige Rupertus in der zerfallenen statt Helffenburg die wilden högckhen vnnd stauden thett ausreitten, vnnd dafür ein Closter in der Ehr der heyligen Apostell Petri vnnd Pauli thet Pawen.*

(39`) *Das sechzehennde Capitel. Von dem heyligen leben Sancti Ruperti, vnnd wie in herzog Theodo auß Bayern besuocht.*

(42`) *Das siebenzechennde Capitell. Wie in ainer Ainöde iezt Pongenne genant himlische liechter erschienen, dafür der heylige Ruepertus ain Closster Pawet.*

(45`) *Das achzehennde Capitell. Wie der heylige Rupertus in sein vatterlanndt zoge, vnnd mit Ihme zwölff Junger, sambt seiner schwester Sant Ehrndraut gen Salzburg bracht.*

(48`) *Das Neunzehennde Capitell. Wie der heylige Rupertus das Closter Nunberg Pawet, vnnd Sant Ehrendrauth daselbst zu ainer Äbbtesinn sezet.*

(50`) *Das Zwainzigist Capitell. Wie der heylige Rupertus sein ende vorsaget, nachdem er zuvor mit seinen Jungern viel manchen grossen nuzen hette geschaffe.*

(52`) *Das Einunndwainzigst Capitell. Eine schöne vermanung, welche der Sant Rupertus zu seinen brüedern hat gethonn.*

(57`) *Das Zwayunndwainzigste Capitell. Wie der Sant Ruepertus nach seiner trewen ermanung gar gottseelig verschiede vnnd begraben warde.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 793

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 502.

(59`) *Das dreyunndwainzigst Capitel. Wie seeligklich vnnd fromb Sant Ehrendraut ihrem Ambt ist vorgestannden.*
(61`) *Das vierunndwainzigst Capitell. Wie güetig vnnd barmherzig die heylige Ehrentrudis gegen den armen leuten verhalten hat.*
(63`) *Von dem seeligen absterben der seeligen Junckhfrawen Ehrentrudis. Das funffundzwainzigise Capitell.*
(67`) *Hernach volgen etliche fürnemme wunderzaichen, von der heyligen Junckhfrawen Sant Ehrendrauth.*

3 (91`–135`) Verzeichnis der Äbtissinnen von Nonnberg. Lebensbeschreibungen von 41 Äbtissinnen, beginnend mit der ersten Äbtissin Ehrentrud (gest. 718), endend mit Anna Pübrich (gest. 1591).
(91`) Tit.: *Catalogus Oder beschreibung aller Äbbtesinnen, sovil man deren wissen khan, des Closters Nunnberg.*
Am äußeren Blattrand: *NB. Diser der Äbbtesin Catalogus auß Caspars Bruschii centuria de Monasteriis Germaniae gezogen ist also falsch. Hab derowegen einen andern gemachtnen ex sepulchralibus abbatissarum inscriptionibus gemache.*
Inc.: *Die heylig vnnd glorwirdig Junckhfrau Ehrentrudis ist die erste Äbbtesin in diesem Closter gewesen, deren leben nachlengs beschrieben worden …* – Expl.: *… Mehr hat sie etliche schöne ornäth, Chorkappen vnnd dienröckh sombt allen Zuogehörungen von Neuem lassen machen.*
Das in der Randnotiz auf S. 91 erwähnte Werk von Caspar Bruschius, Monasteriorum Germaniae praecipuorum ac maxime illustrium centuria prima (Druck Ingolstadt 1551) enthält die Namen von 37 Äbtissinnen, endend mit Ursula Trauner (gest. 1539). Sie sind nur in einer Liste aufgeführt, ohne Lebensbeschreibungen.
(136`) leer.

4 (137`–151`) Register.
(137`–141`) Register zur Vita von Ruprecht, Trudbert und Ehrentrud. Tit.: *Register vnnd verzaichnus alles dessen, so in diesem büechlein begriffen. Von Sant Rueprecht, Trudbrecht vnd Ehrndrauts.*
(141`–143`) Register zu den Äbtissinnen. Tit.: *Volgt hernach das Register vnnd verzaichnus der Äbbtesinen des Closters Nunberg.*
(143`–151`) Index. Tit.: *Index alphabeticus cum abbatissarum monasterii BMV et Sanctae Erenthrudis monialium in Nunberg Salisburgae tum rerum etiam omnium memorabilium in hoc operetto descriptarum.*
(151`) Schlussschrift: *Τέλοσ συν θεω. Finit hic abbatisarum monialium monasterii beatae virginis et Sanctae Erenthrudis in Nunberg catalogus inchoatus Calendis Septembris et absolutus Idibus Septembris 1594.*
(152`–156`) leer.

5 Lose eingelegtes Papierstück (47 × 104): *Anthonium de Ferrara barfuesser Ordens gewester hoffbrediger des khönigs in Hyspanien vnd* […] *in in* (!) *Franckhreich.*

A. O.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 793

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29465

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition